

Wallfahrtsort Mariabuchen

Die **Wallfahrtskirche Mariabuchen** liegt im östlichen Teil der Gemeinde Lohr am Main in der Gemarkung Sendelbach und ist eines der bekanntesten Wallfahrtsziele des Spessarts. Sie wurde am 29. Mai 1701 vom Würzburger Weihbischof Stephan Weinberger (1667–1703) eingeweiht. Die an einem Waldweg, einstmals der kürzesten Verbindung zwischen Lohr am Main und Karlstadt, gelegene Kirche blickt, wenn man der Legende Glauben schenkt, jedoch auf eine weitaus längere Geschichte zurück.



Der besondere Reiz von **Mariabuchen**: Hier verschmelzen die Architektur der barocken, von einer Zwiebelhaube bekrönten und 1701 eingeweihten Wallfahrtskirche, die Spiritualität des von polnischen Franziskaner-Minoriten betreuten Gnadenortes und die idyllische Natur zu einer harmonischen Einheit. Das wissen auch die vielen **Wallfahrer** zu schätzen, die gerne in einer der Wallfahrtsgaststätten einkehren.

Seit den 1970er Jahren ist **Mariabuchen** alljährlich wieder Ziel vieler Pilger sowie großer Wallfahrten. Etwa 45 Gruppen finden derzeit alljährlich den Weg zum Gnadenort, wobei das Einzugsgebiet das gesamte Mairdreieck sowie weite Teile des Spessarts umfasst.

Linie 8067, Haltestelle: Rettersbach

Nähere Informationen zu den aktuellen Fahrplänen und –karten auf www.vvm-info.de